

VERANSTALTUNGSREIHE
2023/2024

NETZWERK FÜHRUNG UND KARRIERE IN DER WISSENSCHAFT

**FÜR TENURE-TRACK-PROFESSORINNEN
UND -PROFESSOREN IN SACHSEN,
SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN**

Inhalt / Table of Content

Über die Veranstaltungsreihe	2
<i>About the workshop series</i>	3
# 1 Hochschulmanagement: Institutionelle und rechtliche Grundlagen	5
# 2 Management- und Führungskompetenzen: Agiles Arbeiten	6
# 3 Konflikte verstehen und konstruktiv bearbeiten	7
# 4 Sichtbarkeit und Netzwerken.....	8
# 5 Management- und Führungskompetenzen: Kommunikation	9
# 6 Die Tenure-Track-Professur planen und entwickeln	10
# 7 Macht und Mikropolitik an Hochschulen.....	11
# 8 Supervising Doctoral Candidates Successfully	12
Redaktionsteam und Ansprechpartnerinnen / <i>editorial team and contact</i>	13
Veranstaltende Universitäten / <i>Organising Universities</i>	13

Über die Veranstaltungsreihe

Wer?

Das *Netzwerk Führung und Karriere in der Wissenschaft* ist eine **hochschulübergreifende Initiative** von Universitäten aus **Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**. Beteiligt sind die Technische Universität Chemnitz, die Technische Universität Dresden, die Technische Universität Bergakademie Freiberg, die Technische Universität Ilmenau, die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Universität Leipzig, die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Bauhaus-Universität Weimar.

Für wen?

Mit dem speziell konzipierten Qualifizierungsprogramm unterstützen die Universitäten Sie als Junior- und Tenure-Track-Professorinnen und Professoren gezielt auf Ihrem Weg zur unbefristeten Professur. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Künstlerinnen und Künstler auf vergleichbaren Wegen zur Professur sind ebenfalls herzlich zur Teilnahme an diesem Programm eingeladen.

Was?

Die Veranstaltungsreihe spricht in erster Linie überfachliche Themen an. Die gewählten Themen dienen dabei als Ergänzung der bereits bestehenden Angebote an den jeweiligen Universitäten, z. B. im Bereich der Hochschuldidaktik.

Inhalte des Qualifizierungsprogramms sind u. a.

- institutionelle und rechtliche Grundlagen des Hochschulmanagements kennen und anwenden,
- das eigene Kompetenz- und Forschungsprofil entwickeln,
- die eigenen Führungs- und Managementkompetenzen in den Bereichen Kommunikation, agiles Arbeiten und im Umgang mit Konflikten stärken,
- persönliche Netzwerke aufbauen und pflegen,
- (internationale) Promovierende gut betreuen und
- Macht und Machtstrukturen an Hochschulen erkennen und damit umgehen.

Wofür?

Die Veranstaltungen dienen vorrangig Ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Die Teilnahme wird Ihnen veranstaltungsweise durch ein Zertifikat bestätigt, das Sie bei Ihrer Zwischen- und/oder Tenure-Evaluation vorlegen können.

Das Kennenlernen Ihrer Kolleginnen und Kollegen vom eigenen Standort sowie der benachbarten Universitäten bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr eigenes Netzwerk zu erweitern und Kooperationen in der Region auf- und auszubauen.

Wie?

Die Anmeldung erfolgt über DFN. Sie finden den Link zur Anmeldung in der jeweiligen Workshop Beschreibung. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Plätze Ihrer Universität oder ggf. die Wartelistenplätze am Ende der Buchungsliste.

Datenschutz

Bei der Nutzung der vom DFN bereitgestellten Buchungsliste beachten Sie bitte die Datenschutzhinweise des Dienstes. Mit der Buchung eines Platzes erklären Sie sich damit einverstanden,

dass Ihre persönlichen Daten weiterverarbeitet werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Anmeldeinformationen gehen an die Ansprechpersonen der Universitäten sowie an die jeweiligen Trainerinnen und Trainer der Veranstaltung. Die Daten werden für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung von der veranstaltenden Universität gespeichert und nach Abschluss der Veranstaltungsreihe „Netzwerk Führung und Karriere in der Wissenschaft“ gelöscht. Eine darüberhinausgehende Datenübermittlung an Dritte oder in ein Drittland erfolgt nicht. Auskunft über die möglichen Empfängerinnen und Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten, die Berichtigung / Löschung bzw. Übertragung Ihrer Daten oder die Einschränkung sowie Widerruf der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie bei der veranstaltenden Hochschule verlangen. Sie haben das Recht, sich jederzeit an die / den Datenschutzbeauftragten der veranstaltenden Hochschule sowie an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Bitte nehmen Sie auch die [Datenschutzerklärung des DFN](#) zur Kenntnis.

About the workshop series

Who?

*This Network is a cross-university initiative of universities in **Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia**. Participating universities are Chemnitz University of Technology, Dresden University of Technology, Freiberg University of Technology, Ilmenau University of Technology, Martin Luther University Halle-Wittenberg, Friedrich-Schiller-University Jena, Leipzig University, Otto-von-Guericke-University Magdeburg and the Bauhaus-University Weimar.*

For whom?

With this specially designed qualification programme, the universities provide support for you as junior and tenure-track professors on your way to a permanent professorship. Scientists and artists on comparable paths to professorship are also cordially invited to participate in this program.

What?

The series of events primarily addresses interdisciplinary topics. The selected topics serve to complement the existing offers at the respective universities, for instance in the area of university didactics.

Contents of the qualification programme include

- *know and apply institutional and legal basics of university management,*
- *develop their own competence and research profile,*
- *strengthen one's own leadership and management skills in the areas of communication, agile working and dealing with conflicts,*
- *build and maintain the personal network,*
- *supervise (international) doctoral students well,*
- *recognize and deal with power and power structures at universities.*

What for?

Getting to know your colleagues from your own location as well as from neighbouring universities also gives you the opportunity to expand your own network and to establish and develop co-operations in the region

The online workshops serve your personal development. Attendance at each event is confirmed by a certificate which you can present at your interim and / or tenure evaluation if necessary.

How?

The registration takes place via DFN. You will find the link to the registration in the respective workshop description below. Please sign up the booking spots of your university or book a spot on the waiting list at the end of the booking list.

Privacy

When using the booking list provided by DFN, please note the service's privacy policy. By booking a place, you consent to the further processing of your personal data. The legal basis is Art. 6 para. 1 lit. a DSGVO. The registration information is sent to the contact persons of the universities as well as to the respective trainers of the event. The data is stored by the organizing university for the preparation, implementation and follow-up of the event and deleted after the conclusion of the event series "Network Leadership and Careers in Science". There will be no further transfer of data to third parties or to a third country. You can request information about the possible recipients of your personal data, the correction / deletion or transfer of your data or the restriction and revocation of the processing of your data from the organizing university. You have the right to contact the data protection officer(s) of the organizing university as well as the competent supervisory authority at any time. Please also take note of the [Privacy Policy - DFN](#).

1 Hochschulmanagement: Institutionelle und rechtliche Grundlagen



Trainer:

Bernd Klöver und Gabriele Müller, CHE Consult



Termine:

04.10.2023, 13:00 – 16:00 Uhr: Teil 1 Hochschulsteuerung

18.10.2023, 13:00 – 16:00 Uhr: Teil 2 Strategieprozesse an Hochschulen

01.11.2023, 13:00 – 16:00 Uhr: Teil 3 Akademische Selbstverwaltung

15.11.2023: 13:00 – 16:00 Uhr: Teil 4 Fakultätsmanagement

Die Teilnahme an allen vier Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



Methoden:

fachlicher Input im Plenum, fallbezogene Arbeitsphasen in Kleingruppen



Format:

virtueller Workshop: zoom und miro



Sprache:

Deutsch, Rückfragen und Fallbeispiele auf Englisch durch die Teilnehmenden sind möglich



Anmeldung:

[Bitte melden Sie sich bis zum 15. September 2023 unter diesem Link an](#)

Die Berufung auf eine Tenure-Track-Professur ist meist eine Erstberufung. Beim Antritt der Professur ergeben sich für Neuberufene häufig Fragen, die die institutionellen und rechtlichen Grundlagen des Hochschulmanagements betreffen. Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, in vier aufeinander aufbauenden Teilen Kenntnisse über das System Hochschule, einschlägige Steuerungsmechanismen, Strategieprozesse an Hochschulen, die akademische Selbstverwaltung und das Fakultätsmanagement zu erwerben.

In den jeweils dreistündigen Trainings erhalten Sie einen gezielten Input zu den genannten Themen. Danach simulieren Sie mit Übungen in kleineren Gruppen typische Prozesse und Entscheidungssituationen, die Ihnen das passende Handwerkszeug für den praktischen Umgang mit den Erkenntnissen im Arbeitsalltag an die Hand geben. Inputs zur thematischen Vorbereitung auf die Termine sowie die Anregung zum weiterführenden Austausch in „Peer-Groups“ runden das Workshop-Programm ab.



Veranstalterin:

Universität Leipzig



Kontakt:

Dr. Nicole Koburger; Referentin Akademische Personalentwicklung, Dezernat
Forschung und Transfer

nicole.koburger@zv.uni-leipzig.de

2 Management- und Führungskompetenzen: Agiles Arbeiten



Trainer:
Roberto Riehle



Termin:
23.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr



Methoden:
theoretischer Input in Form von Impulsvorträgen, teilnehmer/innenzentrierte Übungen, Praxistransfer anhand eigener Fallbeispiele der Teilnehmenden



Format:
virtueller Workshop: zoom



Sprache:
Deutsch



Anmeldung:
[Bitte melden Sie sich bis zum 25. September unter diesem Link an](#)

Endlich Aufgaben effizient erledigen! Bei aller benötigten Flexibilität im Forschungs- und Lehralltag zielorientiert arbeiten können! - Wie es möglich ist, den Arbeitsalltag in der Wissenschaft sowohl effektiv als auch effizient, allein und im Team zu gestalten, zeigen die Prinzipien, Vorgehensmodelle und Methoden der Agilen Arbeit. Dieser Workshop gibt Ihnen einen Überblick über das "Agile Arbeiten". Außerdem werden Sie befähigt, einzuschätzen, welche Elemente des Agilen Arbeitens Sie in Ihrem Kontext unterstützen, um gleichzeitig flexibel, zielorientiert und effektiv handeln und kommunizieren zu können.

Lernziele: Nach dem Workshop

... kennen Sie agile Prinzipien und Prozesse und können diese beschreiben,

... kennen Sie agile Methoden,

... sind Sie in der Lage, zu bewerten, welche agilen Methoden für Ihre Zielsetzungen und Projekte nützlich sind.

Inhaltliche Schwerpunkte: Die konkreten Schwerpunkte werden zu Beginn der Veranstaltung mit den Teilnehmenden festgelegt. Unter anderem stehen folgende Module zur Verfügung:

- Bewertung von Aufgaben hinsichtlich ihrer Eignung für Agiles Arbeiten mithilfe des Cynefin-Modells
- Vergleich von Agilem Arbeiten nach Scrum mit klassischem Projektvorgehen
- Überblick zu relevanten agilen Vorgehensmodellen - mit Fokus auf Scrum
- Konkretisierung und Priorisierung von Aufgaben mithilfe des MVP-Ansatzes (Minimum Viable Product)



Veranstalterin:
Technische Universität Dresden



Kontakt:
Lydia Barth, Tenure-Track-Programm, Zentrum für Weiterbildung
lydia.barth@tu-dresden.de

3 Konflikte verstehen und konstruktiv bearbeiten



Trainerin:
Dr. Kathrin Carl



Termin:
30.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr



Methoden:
Impulse, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion



Format:
virtueller Workshop



Sprache:
Deutsch



Anmeldung:
[Bitte melden Sie sich bis zum 02. November unter diesem Link an.](#)

Wenn Menschen miteinander arbeiten, ist es völlig normal, dass es auch zu Missverständnissen und Konflikten kommt. Zu leicht stoßen verschiedene Interessen, Vorstellungen oder Bedürfnisse aufeinander. Entscheidend ist dabei immer, wie mit Konflikten umgegangen wird. Jeder kann die Grundlagen für eine professionelle Konfliktkultur im Team legen, Konflikte offen ansprechen und in Konfliktsituationen auch vermittelnd tätig sein. In diesem Workshop werden typische Konfliktsituationen analysiert, das eigene Konfliktverhalten reflektiert und Strategien für einen professionellen Umgang mit Konflikten entwickelt.



Veranstalterin:
Friedrich-Schiller-Universität Jena



Kontakt:
Isabel Fuchs, Referentin Personalentwicklung, Tenure-Track-Qualifizierungsprogramm, Abteilung Personalentwicklung
isabel.fuchs@uni-jena.de

4 Sichtbarkeit und Netzwerken



Trainerinnen:

Jasmin Döhling-Wölm, Dr. Rebecca Thier-Lange



Termine:

Teil 1: 12.02.2024, 15:00 – 17:00 Uhr

Teil 2: 19.02.2024, 15:00 – 16:30 Uhr

Teil 3: 26.02.2024, 15:00 – 16:30 Uhr

Teil 4: 04.03.2024, 15:00 – 16:30 Uhr

Teil 5: 11.03.2024, 15:00 – 16:30 Uhr

Teil 6: 18.03.2024, 15:00 – 16:30 Uhr

Die Teilnahme an allen sechs Terminen wird vorausgesetzt, da die Teile aufeinander aufbauen.



Methoden:

interaktiv, strategische Netzwerkanalyse – Self-Quest



Format:

Virtueller Workshop, QiQoChat-Plattform



Sprache:

Deutsch



Anmeldung:

[Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar unter diesem Link an](#)

Mit einer Junior- bzw. Tenure-Track-Professur gehen hohe Anforderungen einher. Sie müssen die Ziele der Evaluationsvereinbarung erreichen, hohe Leistungen auf vielen Gebieten erbringen. Es bleibt ihnen kaum Zeit, Kapazitäten in andere Dinge als in Forschung, Lehre und Betreuungsaktivitäten zu investieren. Und dennoch: Ein starkes und diverses Netzwerk ist ein wichtiges Fundament, um die eigenen Ziele zu erreichen. Es lohnt sich daher, eigene Zeiträume für die persönliche Vernetzung zu schaffen und das individuelle Netzwerk aktiv aufzubauen, zu erweitern und zu pflegen.

Netzwerken ist erlernbar und wird von vielen Faktoren beeinflusst:

- Wie lassen sich Karrieren in akademischen Netzwerken planen?
- Wie funktionieren diese Netzwerke?
- Welche Mechanismen wirken bei der Karriereentwicklung auf Tenure-Track-Professuren?
- Wie können Netzwerke die eigene Karriereplanung unterstützen?

Dieses Netzwerk-Coachingprogramm nimmt Ihr eigenes Netzwerk mittels der karriere-relevanten strategischen Netzwerkanalyse unter die Lupe: Wer befördert und unterstützt Ihre eigenen Ziele? Wer verhindert sie? Wen brauchen Sie eventuell noch?



Veranstalterin:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Kontakt:

Dr. Rebecca Thier-Lange, Referentin im Prorektorat für Personalentwicklung und Struktur

rebecca.thier-lange@rektorat.uni-halle.de

5 Management- und Führungskompetenzen: Kommunikation



Trainerin:
Dr. Kathrin Carl



Termin:
12.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr



Methoden:
Impulse, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion



Format:
Virtueller Workshop



Sprache:
Deutsch



Anmeldung:
[Bitte melden Sie sich bis zum 13. Februar unter diesem Link an.](#)

Feedback ist ein zentrales Element im täglichen Miteinander. Vor allem im beruflichen Alltag sollte das Geben und Nehmen von Feedback selbstverständlich sein. Trotzdem fällt es vielen schwer:

- Wie können Sie Kritik üben oder unangenehme Themen ansprechen ohne zu verletzen?
- Wie geben Sie positive Rückmeldungen oder drücken Wertschätzung ohne „Lobhudelei“ aus?
- Und wie können Sie gut und spontan auf Feedback reagieren?

Im Workshop diskutieren wir, wie Sie Feedback wirkungsvoll gestalten können, damit Ihr Gegenüber das Feedback gut annehmen kann. Es gibt die Gelegenheit, konkrete Feedbackgespräche vorzubereiten und zu üben. Bringen Sie dafür gern Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

Nach der Teilnahme wissen Sie, wie Feedback wirksam wird, und können Feedbackgespräche vorbereiten und wirksam führen.



Veranstalterin:
Technische Universität Bergakademie Freiberg



Kontakt:
Dr. Theresa Wand, Tenure-Track-Programm, Graduierten- und Forschungsakademie
theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de

6 Die Tenure-Track-Professur planen und entwickeln



Trainer:
Dr. Matthias Schwarzkopf



Termine:
11.04.2024, 09:30 – 12:30 Uhr
18.04.2024, 09:30 – 12:30 Uhr



Methoden:
Kurze Impulsvorträge, Selbstreflexion, gemeinsam Ideenentwicklung in Kleingruppen und im Plenum



Format:
Virtueller Workshop



Sprache:
Deutsch



Anmeldung:
[Bitte melden Sie sich bis zum 14. März unter diesem Link an.](#)

Ziele des Workshops: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die wesentlichen Herausforderungen einer Tenure-Track-Professur. Sie können die einzelnen Ziele, die mit der Professur verbunden sind, priorisieren und für die Zeit bis zur Zwischen- bzw. Endevaluation einplanen. Sie wissen, welche Herausforderungen es gibt, die nicht in der Qualifizierungsvereinbarung stehen und haben Ideen, wie sie mit ihnen umgehen können.

Inhalte:

- Startpunkt Qualifizierungsvereinbarung: die vorgegebenen Ziele klären, priorisieren und operationalisieren.
- Die weiteren Karriereschritte mitdenken – Sichtbarkeit und Profil entwickeln.
- Zeitplanung für die Tenure-Track-Professur: die wesentlichen Schritte zu den Zielen in den Jahren bis zur Zwischen- bzw. Endevaluation einplanen.
- Die eigenen Motive und Motivationen berücksichtigen.
- Die Professur aufbauen: erste und zweite Schritte: Integration in das Kollegium, Aufbau und Entwicklung des eigenen Teams, Start der Lehre, Zusammenarbeit mit Verwaltung etc.
- Weitere Herausforderungen sehen und erste Lösungsstrategien entwickeln: nicht ausgesprochene Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen; nicht quantifizierte Anforderungen wie Gremienarbeit; der Arbeitsalltag mit scheinbar kleinen Anforderungen wie E-Mails, Rücksprachen, Verhandlungen; die persönliche Lebenssituation / Vereinbarkeit von Wissenschaft, Familie und Gesundheit.
- Eigene Weiterbildungsbedarfe sehen und angehen.



Veranstalterin:
Technische Universität Chemnitz



Kontakt:
Dr. Nadia Lois, Referentin mit Schwerpunkt wissenschaftlicher Nachwuchs und Tenure-Track-Verfahren, Büro des Rektors
nadia.lois@rektor.tu-chemnitz.de

7 Macht und Mikropolitik an Hochschulen



Trainerin:
Dr. Veronika Fuest



Termine:
06.05.2024, 09:00 – 12:30 Uhr
07.05.2024, 09:00 – 12:30 Uhr



Methoden:
theoretischer Input, praktische Übungen



Format:
Virtueller Workshop



Sprache:
Deutsch



Anmeldung:
[Bitte melden Sie sich bis zum 9. April unter diesem Link an.](#)

Zentraler Bestandteil des Workshops ist die Auseinandersetzung mit Macht und Mikropolitik an Hochschulen für eine erfolgreiche Gremienarbeit von Junior- und Tenure-Track-Professorinnen und Professoren.

Dabei stehen Kenntnisse über die Wirkungskraft der eigenen Kommunikationsfähigkeit im Mittelpunkt des Workshops und Sie werden dazu angeregt, eine eigene reflektierte Haltung zu Macht und mikropolitischer Einflussnahme zu entwickeln. Es wird die Möglichkeit geboten, auf der Basis eines theoretischen Zugangs Machtprozesse im eigenen Umfeld sowie eigene Rollen in mikropolitischen Spielen – als „Opfer“ oder als „Agierende“ – zu reflektieren. Sie erhalten Anregungen zur Reflexion eigener Rollen, Handlungsspielräume und Grenzen sowie zur Erweiterung Ihrer mikropolitischen Kompetenzen.

So können Sie Ihr eigenes autonomes Handeln fördern und Strategien zur Erreichung Ihrer eigenen Ziele besser entwickeln.



Veranstalterin:
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Kontakt:
Dr. Ulrike Frosch, Referentin Strategische Personalentwicklung / Tenure-Track-
Programm, Rektorat
ulrike.frosch@ovgu.de

8 Supervising Doctoral Candidates Successfully



Trainer:
Dr. Imke Lode



Dates:
07.06.2024; 09:00 – 13:00 Uhr
14.06.2024; 09:00 – 13:00 Uhr

Attendance on both dates is required, as the parts build on each other.
Participants can book an additional 2 h group coaching session in autumn 2024.



Methods:
interactive individual, pair and group work, trainer and group feedback,
self-reflection



Format:
virtual Workshop



Language:
English / Deutsch



Registration:
[Please register here for this workshop until May 5th](#)

This interactive hands-on workshop with exercises and scientific input. It enables participants to supervise doctoral candidates in an effective and respectful way, and to develop various action and communication strategies.

In addition to the workshop in June participants will have the opportunity to reflect on their insights gained for a successful supervision of their doctoral students in a 2 h group coaching session in autumn 2024.

Goals:

- Participants are able to supervise Doctoral candidates socially, in their scientific work and their writing process
- Participants know their role, mission and limitations as supervisors.
- Participants are able to act as supervisors and are able to communicate in a diversity-conscious, constructive way.

Workshop content:

- Understanding what makes “good” scientific supervision and leadership; handling your own expectations and the expectations of your supervisees; roles, tasks and limitations of supervision; supervision between care and demand, instruction and guidance.
- How to support your doctoral candidates in: planning and “controlling” the process of their dissertation project; setting and reaching their goals; identifying their needs and values; coping with success, obstacles and disappointments.



Veranstalterin:
Bauhaus-Universität Weimar



Kontakt:
Dr. Katharina Reinholdt, Tenure-Track-Referentin, Bauhaus Research School
katharina.reinholdt@uni-weimar.de

Redaktionsteam und Ansprechpartnerinnen / Editorial Team and Contact

Alena Fröde / Lydia Barth (Technische Universität Dresden), **Alexandra Dalek** (Technische Universität Ilmenau), **Dr. Ulrike Frosch** (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), **Isabel Fuchs** (Friedrich-Schiller-Universität Jena), **Dr. Nadia Lois** (Technische Universität Chemnitz), **Dr. Nicole Koburger** (Universität Leipzig), **Dr. Katharina Reinholdt** (Bauhaus-Universität Weimar), **Dr. Rebecca Thier-Lange** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), **Dr. Theresa Wand** (Technische Universität Bergakademie Freiberg). Translated with the help of www.DeepL.com/ (free version).

Veranstaltende Universitäten / Organising Universities



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Bauhaus-Universität Weimar